

Philippinenhöfer Weg, Philippinenhof, Quellhöfe, Rothfelsstr., Tannenhecker Weg.

Jeder Pfarrer vollzieht alle Amtshandlungen seines Bezirks. Alle Kirchenbuchauszüge werden vom Stiftskassierer Bohne, Spohrstr. 10, ausgefertigt; Patenzzeugnisse und Beichtbescheinigungen von dem Bezirkspfarrer.

Die Taufen finden in der Regel Sonntags in den Kirchen statt, um 12 $\frac{1}{4}$ Uhr in der St. Martinskirche und in der Auferstehungskirche, um 3 Uhr nur in der St. Martinskirche. Die Anmeldungen dazu, wie auch die der Haustaufen, sind nach kirchlicher Ordnung bei dem betr. Bezirkspfarrer durch die Angehörigen zu bewirken. Am Sonnabend und Sonntag wird in den Häusern nicht getauft.

Die Trauungen müssen spätestens 8 Tage vor dem Trautag unter Vorlegung der Taufscheine (nicht Geburtsurkunden) bei dem zuständigen Pfarrer angemeldet werden. Als Ort der Trauung kommen in Betracht: Die Kirche, das Amtszimmer des Pfarrers, die Wohnungen der Eltern der Brautleute.

Die Anzeige eines Todesfalles ist nach kirchlicher Ordnung möglichst durch die Angehörigen bei dem Bezirkspfarrer zu vollziehen.

3. Altstädter Gemeinde (Brüderkirche).

1. Pfarrer: E. Wolff. — 2. Pfarrer: G. Conrad. — 3. Pfarrer: K. Reinhold.

Kirchenälteste: Metzgermstr. M. Kugler, Gärtner E. Schürumpf, Landwirt W. Lepper, Schneidermeister Grosskurth, Oberfaktor August Breul, und Buchbindermstr. H. Leist.

Gemeindeverordnete: Vollzieh.-Beamter Müller, Kaufmann Stock, Privatmann Jakob Rohde, Weißbindermstr. G. Elbrecht, Mützenmacher Aug. Becher, Arbeiter Schneider, Schlosser Heinr. Witzel, Kesselschmied Chr. Gibhardt, Kaufmann Rüger, Hauptlehrer a. D. Dietrich Richberg, Gärtner Schäfer.

Jeder der drei Geistlichen hat in seinem Bezirk die sämtlichen Amtsgeschäfte nebst der eigentlichen Seelsorge allein zu verrichten. Die Ausstellung von Tauf-, Trau- und Beerdigungsscheinen liegt dem Stiftskassierer Bohne (Spohrstr. 10) ob.

1. Bezirk. Pfarrer E. Wolff, Marstaller Pl. 5: Altmarkt, Artilleriestraße, Bernhardstr. 10, Bremerstr. 9, 11, 13 usw., 30, 32 usw., Brüderstr., Franziskusstr., Fuldastraße, Obere u. Untere Fulda-G., Hinter dem Weißen Hof 2, Judenbrunnen, Ketten-G., Markt-G. von Nr. 18, 19—40, Marstaller Platz, Michels-G., Mönchebergstr. und Gewerkschaft, Moritzstr. 22 u. 24, Renthof, Rinaldstr., Schaumburgstr., Schloßplatz 8, Thomasstr., Tränkepforte (ohne Nr. $\frac{1}{2}$), Wildemanns-G. Nr. 2 bis 40 und 1—23, Wilhelmstalerstr.

2. Bezirk. Pfarrer G. Conrad, Weserstr. 26: Gartenstr., Hartwigstr., Ihringshäuser Str., Kellermannstr., Magazinstr., Mittelring, Ostring zwischen Ihringshäuser Str. und Gartenstr., Sodensternstr., Weserstr. (von der Ahnabrücke ab), Wolfsanger Str.

3. Bezirk. Pfarrer K. Reinhold, Mönchebergstr. 26: Bleichenweg, Essig-Gasse, Fisch-G.,

Fliegen-G., Franzgraben, Josefstr., Juden-G., Katzensprung, Klosterstr., Martinstr., Oskarstr., Ostring zwischen Franzgraben u. Gartenstr., Packhofstr., Schützenstr., Töpfenmarkt, Weserstr. (bis zur Ahnabrücke), Am Werr, Ysenburgstr., Zeughausstr., Zuchtberg.
Kirchendiener: Sippel, Unt. Fuldagasse 1 und Schwedes, Mönchebergstr. 26.

4. Unterneustädter Gemeinde.

(Unterneustädter Kirche.)

1. Pfarrer: Stentzel. — 2. Pfarrer: Roth. — 3. Hilfspfarrer: Pfarrvikar Haupt.

Presbyterium: Privatm. Jordan, Fabrikant Pfaff, Waisenhaus-Inspektor Haberland, Gärtnereibesitzer Justus Röse, Rechnungsrat Rode, Privatmann Aug. Köhler.

Gemeindeverordnete: Bäckerstr. Gunkel, Tuchdekateur Engelhardt, Rektor Hagen, Rechnungsrat Eichenauer, Rechnungsrat Kolbe, Rektor Freitag, Badehalter Sinning, Gärtnereibesitzer Schilling, Lehrer Landau, Eisen-Telegr.-Beamter Danzeglock.

1. Kirchendiener: März, 2. Röder.

Jeder der Geistlichen hat in seinem Bezirke die sämtlichen Amtsgeschäfte nebst der eigentlichen Seelsorge allein zu verrichten. Die Kirchenbuchführung und Ausfertigung von kirchlichen Scheinen besorgen monatsweise wechselnd der 1. u. 2. Pfarrer.

Die Bezirke umfassen folgende Straßen:

1. Bezirk. Pfarrer Stentzel, Waisenhausstr. 20: Bädeergasse, Bettenhäuser Str., Blücherstr. gerade Nummern, Christophstr., Fahrtgasse, Fuchsgasse, Fuldastraße, Holzmarkt, Unterneust. Kirchplatz Nr. 5, 6, 7, 8, 8 $\frac{1}{2}$, 9, Kreuzstr., Leipziger Str. 1—9 u. 2—10, Maulbeerplantage gerade Nr. u. 25 $\frac{1}{2}$, 27 u. 29, Mühlen-gasse, Sternstr., Waisenstr.

2. Bezirk. Pfarrer Roth, Waisenhausstr. 18: Arndtstr., Blücherstr. ungerade Nr., Gneisenastr., Hafenstr., Jahnstr., Unterneust. Kirchplatz Nr. 3, Kaufunger Str. Nr. 2, Körnerstr., Leipziger Str. Nr. 11—15 u. 63, sowie Nr. 12 ff., Lützowstr., Maulbeerplantage ungerade Nr., außer 25 $\frac{1}{2}$, 27 u. 29, Pulvermühlenweg, Salztorstr., Scharnhorststr., Schillstr., Sommerweg, Wallstr.

3. Bezirk. Pfarrvikar Haupt, Blücherstr. 32: Leipziger Str. gerade Nr. von 14 an, ungerade von 17 an, außer 63, Kaufunger Str. außer 2, Kleiststr., Königshofstr., Kurze Str., Nürnberger Str., Ölmühlenweg, Tapsgasse, Sandershäuser Str., Schwanenweg, Waldauer Fußweg, Yorkstr. und alle auf dem „Forst“ entstehenden Straßen und Häuser.

5. Oberneustädter vereinigte deutsche und französische Gemeinde.

1. Kirche am Karlsplatz. (Karlskirche.)

2. Kreuzkirche an der Luisenstraße.

1. Pfarrer: Most, Metrop. a. D. — 2. Pfarrer: Lic. Dr. Frankenberg. — 3. Pfarrer: C. Theys. — 4. Pfarrer: i. V. Wittekindt.

Das Vorsteheramt besteht außer dem den Vorsitz führenden ersten Pfarrer, aus dem zweiten und dritten Pfarrer und den Mitgliedern: